

Intensivkurs

DIGITALE TRANSFORMATION IM EVU

Auswirkungen verstehen und Massnahmen mit einem konkreten Nutzen umsetzen

21. und 22. Mai 2019 in Zürich

05. und 06. November 2019 in Baden



IHRE REFERENTEN



Jörg Heiner Georg, Dozent University of Applied Science, Fachhochschule Aachen

Beat Grossmann, Bereich Energie, ICG

Bernd Nordieker, Managing Partner, Landos

Prof. Dr. Edy Portmann, Human-IST Institute, Universität Freiburg i.Üe.

Daniel Ramsauer, Management Coaching Energy

Philip Ritschard, Geschäftsführer, ICG

Oliver Rückgauer, Leiter digitale Transformation, ICG

THEMENSCHWERPUNKTE

- \ Auswirkungen der Digitalisierung auf bestehende Geschäftsmodelle verstehen
- \ Welche Unternehmensprozesse mit digitaler Unterstützung effizienter werden
- \ Peer to peer, Sharing und Open Source – Konkurrenz für etablierte Geschäftsmodelle?
- \ Neue Geschäftsanwendungen durch digitale Plattformen und die Blockchain-Technologie
- \ Digitale Geschäftsmodelle – Regionalstrom, Strom-Communities, Eigenverbrauchsmodelle
- \ Organisation und Begleitung des Veränderungsprozesses
- \ Wie entwickelt man Städte zu Smart Cities und was kommt danach?

HIGHLIGHT

Erleben Sie live die Anwendung einer Low-Code-Plattform in der Praxis

Tag 1: Auswirkungen der Digitalisierung auf Prozesse und Geschäftsmodelle

08.30 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09.00 Begrüssung und Vorstellungsrunde

Grundlagen der Digitalisierung

09.15

Einordnung des Begriffs «Digitalisierung»

- Begrifflichkeiten und Definitionen
- Historie und Entwicklung der «Digitalisierung»
- Auswirkungen der Digitalisierung
- Die 3 Cs: Communication, Cooperation, Collaboration

Jörg Heiner Georg

09.45

Trusted Digital Business Transformation – eine Arbeitshilfe für die digitale Transformation

- Methodik
- Treiber
- Wirkungsbereiche
- Touchpoints und Handlungsfelder

Philip Ritschard

10.15

Digitale Prozesse in der Energiewirtschaft

- Überblick über Datenökosysteme und IT-Lösungen in den Bereichen Energieerzeugung, Beschaffung, Netze und Vertrieb
- Beschreibung gängiger Prozessmodelle anhand von Vereinbarungsunits
- Digitale Technologien und Wirkungsbereiche

Jörg Heiner Georg

11.00 Kaffeepause

Technologien als «Enabler» von digitalen Prozessen und Geschäftsmodellen

11.15

Wesentliche Treiber und Technologien – eine Standortbestimmung

- Der Markt
- Der digitale User
- Soziale Trends
- Regulatorische Situation
- Neue Technologien wie Blockchain und IoT

Philip Ritschard

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45

Die Blockchain – eine praxisorientierte Erklärung

- Was ist die Blockchain und wie funktioniert sie?
- Einsatz der Blockchain anhand eines konkreten Anwendungsbeispiels
- Einschätzung zur Maturität der Blockchain-Technologie

Oliver Rügauer

Digitalisierung – Kultur und Organisation

14.30

Digitalisierungspotenziale im Verteilnetzbetrieb

- Facetten des Wandels im Verteilnetzbetrieb
- Symptombekämpfung oder Problemlösung
- Systemüberwachung statt Netzsteuerung
- Der moderne Netzkunde im Zentrum

Bernd Nordieker

15.15 Kaffeepause

15.45

Wesentliche Veränderungen und Herausforderungen

- Was heisst Digitalisierung für meine Mitarbeiter?
- Was ist ein «agiles Unternehmen»?
- Welche Massnahmen sind notwendig, welche möglich?

Daniel Ramsauer

16.30 Frage und Diskussionsrunde (Moderation: Daniel Ramsauer)

17.00 Ende des ersten Tages und Apéro

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Digitalisierung muss durch die Geschäftsführung gewollt, aus kundennahen Bereichen (wie Vertrieb, Marketing/Kommunikation, Service) getrieben und durch alle Bereiche gemeinsam umgesetzt werden. Zielgruppe der Veranstaltung sind daher Fach- und Führungskräfte aus allen Geschäftsbereichen der Energiewirtschaft.

Die Teilnehmenden arbeiten in folgenden Unternehmen:

- Energieversorgungsunternehmen
- Querverbundsunternehmen
- Stadt- und Gemeindewerken
- Kantonale und kommunale Behörden

Der Kurs richtet sich ausserdem an alle an der Digitalisierung der Energiebranche in der Schweiz beteiligten Interessengruppen.

WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

Branchenwissen Gas: www.vereon.ch/bwg

Branchenwissen Strom: www.vereon.ch/bws

E-Mobility – Geschäftsmodelle für EVU: www.vereon.ch/emg

Energierrecht Schweiz – Update 2019: www.vereon.ch/ers

Finanzielle Führung von EVU: www.vereon.ch/ffe

Regulierungsupdate Schweiz 2018: www.vereon.ch/rus

Vertriebsleitertagung Energie: www.vertriebsleitertagung-energie.ch

Verteilnetzforum: www.verteilnetzforum.ch

Aktuelle Termine, Orte und Anmeldung unter: www.vereon.ch/energie

Tag 2: Praxisbeispiele zu den Möglichkeiten durch die Digitalisierung

Umdenken in der IT

09.00

Low-Code-Plattformen und Prototyping

- Wie innovative Ideenentwicklung erfolgt
- Architektur «of two speeds»
- Welche Plattformen und Lösungen am Markt existieren
- Wie das Prototyping funktioniert
- Wie Quick-Wins erzielt werden können

Philip Ritschard

09.45

Agiles Fallbeispiel mit Low-Code-Plattformen

- Vorstellung Fallbeispiel und Diskussion der Anforderungen
- «Ad hoc» Umsetzung und Diskussion der Ergebnisse anhand des Prototypen

Philip Ritschard

11.00 Kaffeepause

Digitalisierung in der Praxis

11.30

Vorstellung, Analyse und gemeinsame Bewertung von digitalen Geschäftsmodellen aus Deutschland und der Schweiz

- Abgrenzung der Rahmenbedingungen
- Regionalstrom & Strom-Communities
- PV-Eigenverbrauchsmodelle

Jörg Heiner Georg und Beat Grossmann

12.45 Gemeinsames Mittagessen

14.00

Einblick in die bisherigen Erkenntnisse aus dem PraxisLab «DigiTrans in der Schweizer Energiewirtschaft»

- Hintergrund, Methodik und Zielsetzung
- Auswahl an konkreten Handlungsfeldern mit einem Nutzen für das bestehende Geschäft der EVUs

Beat Grossmann

Digi-Change

14.45

Change-Management: Unternehmen von Anfang an auf die Reise mitnehmen

- Standortbestimmung Change-Management
- Schlüsselfaktoren für die Akzeptanz der neuen Welt
- Organisation und Begleitung des Veränderungsprozesses

Daniel Ramsauer

15.30 Kaffeepause

15.45

Wie kreieren wir menschenzentrierte und smarte Städte?

- Wie wirkt sich die Digitalisierung auf Städte aus?
- Was sind Smart Cities und wie entwickelt man Städte zu Smart Cities?
- Was kommt danach?

Prof. Dr. Edy Portmann

16.30 **Frage und Diskussionsrunde** (Moderation: Beat Grossmann)

17.00 Ende der Veranstaltung

IHRE REFERENTEN

Jörg Heiner Georg ist seit über 20 Jahren im internationalen Energiemarkt tätig. Als Berater, Produkt- und Interim-Manager hat er zahlreiche Energieunternehmen beim Aufbau von Produkten und Dienstleistungen unterstützt. Er hat an der Universität Essen Wirtschaftswissenschaften studiert. Seit 2015 ist er Lehrbeauftragter an der University of Applied Science Aachen. Dort lehrt er im Master Studiengang Energiewirtschaft & Informatik u.a. zu den Themen Geschäftsmodelle und Energievertrieb. Im Rahmen von Forschungsarbeiten untersucht er, wie der Einsatz digitaler Technologien bestehende Geschäftsmodelle verändern und neue Geschäftsmodelle ermöglichen.



Beat Grossmann hat an der Universität Basel Betriebs- und Volkswirtschaft studiert und ist seither im Energiemarkt tätig. Im 2007 ist er in die Beratung eingestiegen und hat als Managing Partner umfangreiche Erfahrung in der Beratung von Energieversorgern, Behörden und Verbänden in den Bereichen Strategie, Kooperationen, Beschaffungs- und Vertriebskonzepte sowie dem Marktdesign gesammelt. Heute verantwortet Beat Grossmann den Bereich Energie bei der Information Consulting Group AG und ist Verwaltungsrat der godigital ag. Er begleitet Unternehmen aus dem Energieumfeld bei der Neuausrichtung ihrer Geschäftsaktivitäten sowie deren konkreten Umsetzung im Umfeld der zunehmenden Digitalisierung.



Bernd Nordieker ist seit etwa 30 Jahren in verschiedenen Führungs-, Projekt- und Fachfunktionen in der elektrischen Energieversorgung tätig. Ende 2016 gründete er die Landos AG, ein kooperatives, umsetzungsorientiertes Beratungsunternehmen für Netzbetreiber. Bei Swissgrid, BKW und PwC eignete er sich einen grossen Erfahrungsschatz rund um Management, Planung und Betrieb elektrischer Netze an. Bernd Nordieker studierte Elektrotechnik an der Universität Dortmund und schloss sein duales MBA-Studium mit Auszeichnung an der University of Rochester / NY und der Universität Bern ab.



Edy Portmann ist Professor für Informatik und Förderprofessor der Schweizerischen Post am Human-IST Institut der Universität Freiburg i.Üe. Zu seinen transdisziplinären Forschungsschwerpunkten zählt das Thema Cognitive Computing sowie die Anwendung dessen auf Städte. Er studierte Wirtschaftsinformatik, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und promovierte in Informatik. Er war u.a. bei Swisscom, PwC und EY tätig. Zudem forschte Edy Portmann an den Universitäten Singapur, Berkeley und Bern. Heute wohnt er mit seiner Frau und ihren drei Kindern glücklich verheiratet in Bern.



Daniel Ramsauer hat an der HEC Lausanne Volkswirtschaft studiert und ist seit 1994 im schweizerischen und europäischen Energiemarkt tätig. 2005 gründete er eine Beratungsfirma und hat seither zahlreiche Projekte im Bereich Strategie und Organisation geleitet. 2017 hat er in Grossbritannien eine Weiterbildung zum Business Coach gemacht. Neben den technologischen Entwicklungen sieht Daniel Ramsauer in der digitalen Transformation vor allem eine Herausforderung für die Kultur und die Organisation der Unternehmen im Energiemarkt. Als unabhängiger Management Coach begleitet er heute Führungskräfte und -teams bei der Weiterentwicklung ihrer Unternehmen. Er ist Mitglied der ICF, des Beirats Innovationsforum Energie und des Impact Hub Lausanne.



Philip Ritschard ist ein digital Native und Geschäftsführer der Information Consulting Group AG. Er hat an der privaten Hochschule für Wirtschaft studiert und über 10 Jahre als Projektmanager für Grossprojekte gearbeitet. Als Early-Adapter testet er laufend neue Technologien und berät Unternehmen zu aktuellen Marktveränderungen, neuen Kundenbedürfnissen und Geschäftsmodellen. Die voranschreitende Digitalisierung erfordert von Unternehmen eine digitale Transformation innert nützlicher Frist. Flexibilität, Agilität und Time-to-Market ist wichtiger denn je, ein stetig wachsendes IT-Backlog führt Unternehmen in eine ungemütliche bis existenzbedrohende Situation. Deshalb gründete Philip Ritschard im Jahr 2017 zusammen mit Partnern die godigital AG, welche sich auf die Realisierung der digitalen Transformation fokussiert.



Oliver Rückgauer bewegt sich seit über 30 Jahren auf dem digitalen Parkett. Dabei verantwortete er bei IBM und Swisscom Führungspositionen. Als E-Business Pionier hat er digitale Projekte in verschiedenen Branchen angestossen, geleitet und umgesetzt. Seine Spuren als Startup-Unternehmer hat er sich in Kanada als Mitbegründer von Wmode abverdient. Heute ist Oliver Rückgauer als Senior Consultant für digitale Geschäftsentwicklung und Transformation bei der Information Consulting Group AG sowie als Advisor von Startups unterwegs mit Fokus auf Blockchain und Mobile IT. Oliver Rückgauer studierte Informatik und Betriebswirtschaft an der Universität und absolvierte ein Executive MBA in digitaler Transformation an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur.



ANMELDUNG DIGITALE TRANSFORMATION VON EVU

Ja, hiermit melde ich mich an für den Termin am

- ☐ 21. und 22. Mai 2019 in Zürich
☐ 05. und 06. November 2019 in Baden

Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt pro Person CHF 2'995 zzgl. MwSt.
Für Angestellte öffentlicher Ämter gilt der Spezialpreis von CHF 1'495.

- ☐ Spezialpreis für öffentliches Amt

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web vereon.ch
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Telefon +41 71 677 8700
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1
Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Termin per E-Mail. Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch die LHI AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit LHI AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass LHI AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: office@lhi-ag.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist CH-Kreuzlingen.



>>< VEREON
know-how for your success

lhi
BILDUNG
WISSEN
NETZWERK

GARANTIE
Sie können jederzeit einen Ersatzteilnehmer entsenden oder auf einen anderen Termin umbuchen!